

Spezial System für hohen mobilen und sicheren Einsatz auf Reise, was ist möglich?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 21. Oktober 2023, 09:34

Ganz ehrlich, hol' dir ein Apple Silicon MacBook und gut ist. Die Idee mit "natürlich ist selber gemacht besser" ist Tagträumerei. Die Arbeit, die es braucht, ein Linux so sicher zu machen wie macOS, will sich niemand antun. Das fängt bei den simpelsten Sachen an wie Dateiauthentifizierung (das Linux-Userland hat nicht mal wirklich ein Konzept davon) und hört bei so etwas wie [SIP](#) auf. Aufgrund einer Doppelfunktion als Pseudorandomisierung für's write levelling ist die SSD-Verschlüsselung auch komplett ohne Leistungseinbußen und hat allgemein keine Nachteile. Die SSD ist natürlich auch kryptographisch an den SoC gebunden, daher nach Ausbau wertlos. Bis du mit Linux, dm-verity, fs-verity und TPM da rankommst, ist das Ding wieder Altmetall. Und mit Hackintosh hast du alle üblichen Nachteile, wie fummeliges Secure Boot, oft kein ordentliches Boot Guard, usw.

Alte Geräte verwenden ist immer so eine Sache. Die neuen Sicherheitskonzepte sind alle sehr speziell und kein Normalsterblicher braucht sie unbedingt, aber du willst doch keine 3(!)-Faktor-Authentifizierung und dann ist dir egal, dass die Firmware von Schadsoftware befallen sein könnte. Da hilft kein OpenCore und kein selbst machen der Welt, da braucht es Boot Guard oder eben alles ab Apple T2. Zur 3-Faktor-Authentifizierung fallen mir nicht mal Lösungen ein, weil das so eine Niche ist.